

Liebe Freunde, liebe Kunden und liebe Leser,

Dezember 2020

ein seltsam schnelllebiges und unkonventionelles Jahr geht seinem Ende entgegen und damit auch der betriebliche Jahreszyklus. Ein guter Anlass einige Worte an Sie zu richten.

Wenn Sie mich fragen, so stelle ich fest, die besonderen Umstände in diesem Jahr haben uns sehr beschäftigt und das so manches Mal zu sehr. Die eigentlichen Themen, die mindestens genauso dringend auf die Tagesordnung zurückkehren müssen, wurden, so mein Eindruck, ein Stück weit vernachlässigt. Vergessen wir nicht unsere Aufgaben, die unsere Zukunft von uns verlangt. Beschäftigen wir uns nicht nur mit unseren Befindlichkeiten!

Beispielsweise wollen wir von Sonnentau Menschen mit unterschiedlichen Ernährungsgewohnheiten oder mit unterschiedlichen gärtnerischen Methoden zusammenführen. Wir wollen Alternativen aufzeigen und ins Gespräch kommen, wie wir effektiv und gleichzeitig komfortabel arbeiten und leben können, ohne ein zu großer Ballast für unsere Natur zu sein. Doch die Folgen des Covid-19 Managements verboten uns Schulgartenunterricht zu machen. Auch Veranstaltungen mit informellen Charakter ließen sich nicht realisieren. Zeitgleich führten die Diskussionen innerhalb der Gesellschaft über den richtigen Umgang mit Covid-19 oder über die Berichterstattungen in dieser Frage zu Distanz und Erschöpfung.

Noch dazu trafen wir durch abgesagte Festivitäten und Veranstaltungen nie so selten aufeinander wie in diesem Jahr. So gab es kaum Zeit und Raum für persönliche Gespräche. Freilich - im Internet wurde viel kommuniziert, doch über die Güte der vielen unbelegten Zusammenschnitte, Videos, Kampfreden und Collagen lässt sich leider auch streiten. Ich bedaure diese Entwicklungen sehr, denn neben allen zum Teil fatalen Folgen der unvermeidbaren Pandemiebekämpfung erschweren die überwiegend unnötigen Auseinandersetzungen, zwischen den verschiedenen Ansichten, das Erreichen unserer eigentlichen Ziele. Doch was können wir nun tun?

So wie ich als Gärtner gut beraten bin, wenn ich auf Fakten und fachlichen Rat vertraue, so empfehle ich dieses Vertrauen auf Fakten und fachlichen Rat auch jedem Anderen. So kommen wir vielleicht weiter.

Das wir in diesem Jahr unsere Ideale nicht so vermitteln konnten, wie wir das aus den Jahren zuvor gewohnt waren, hat uns aber nicht in unserer Hingabe für den ökologischen Gemüsebau geschwächt. Ohne Leidenschaft für die Sache, wäre es auch nach wie vor nicht möglich, den Betrieb aufrecht zu erhalten.

Im Vergleich zum Vorjahr verbesserten wir uns in verschiedenen Bereichen deutlich und konnten einige Investitionen in Geräte und Maschinen tätigen und die Eigenkapitalquote erhöhen. Darüber freue ich mich.

Natürlich konnten wir auch wieder neue Erfahrungen sammeln, die uns im nächsten Jahr die Arbeit erleichtern werden. Die Vorfreude auf die neue Saison ist jedenfalls schon da. Und darauf brauchen wir nicht mehr lange zu warten, denn die ersten Aussaaten erfolgen bereits im Januar.

Bis dahin hoffen wir auf den Erhalt Ihrer und unserer Gesundheit. Wünschen Ihnen und uns eine erholsame wie bedächtige Zeit an den Weihnachtsfeiertagen. Ganz herzlich bedanke ich mich bei Ihnen für Ihre Treue und Ihren angenehmen Umgang mit allen Sonnentau'lern.

Es grüßt Sie ganz herzlich.

Christian Kochan